

ITB – Breakout Sessions Rethinking Smart Services

Veranstaltungsdetails

Ort: Insel Mainau (Konstanz)

Datum: 20.09.2022

Kontaktdaten

Projektpartner: ITB

Ansprechpartner: Henrik Lerche

allgemeine Fragen

Frage Nr. 1: Angaben zu Partnerunternehmen

Unternehmensname: smart roof solutions GmbH

Anschrift: Landauer Str. 10, 76185 Karlsruhe

Link zur Homepage: <https://www.smart-roof-solutions.de/>

Frage Nr. 2: Angaben zum Unternehmenspartner des Thementisches

Titel: -

Vor-/Nachname: Riccardo Baral

Position: Co-Geschäftsführer der smart roof solutions GmbH, zusammen mit Christoph Schendel

Kurzer Werdegang: Absolviertes Studium der Informatik (M.Sc.) in Karlsruhe. 10 Jahre Berufserfahrung in der Softwareentwicklung, Projektdurchführung und Geschäftsführung (4 Jahre) einer Digitalagentur mit Spezialisierung auf eCommerce-Projekte. Aufsichtsratsmitglied der Y1 Digital AG

Frage Nr. 3: Angaben zum Moderator (Vertreter Kompetenzzentrum Smart Service-Standorte)

Titel:

Vor-/Nachname: Henrik Lerche

Position: Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Kurzer Werdegang: Henrik Lerche machte eine Zimmererausbildung und studierte anschließend an der Universität Hamburg Holzwirtschaft. Nach dem Masterabschluss war er zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg in der Holzforschung tätig. Im Anschluss wechselte Herr Lerche zu einem international agierenden Anlagenbau-Unternehmen für die Holzindustrie und arbeitete dort mehrere Jahre als Planungsingenieur und als Projektleiter. Danach trat er seine Stelle beim itb an und beschäftigt sich seither mit den Themen der Handwerksforschung.

Smart Service Geschäftsmodell im Handwerk am Praxisbeispiel: Nachhaltige Dächer smart vernetzt

Frage Nr. 4.1: Was ist mit dem Themenvorschlag exakt gemeint? / Was soll damit thematisiert werden?

Antwort: Es soll anhand des Praxisbeispiels aufgezeigt werden, wie ein Smart Service / Green Service entstehen kann: Von der ersten Idee eines Handwerkers über die Suche eines Geschäftspartners und die Entwicklung von Prototypen bis hin zum eigenen Start-Up.

Frage Nr. 4.2: Was lernen die Teilnehmenden, wenn Sie Ihrer Breakout Session mit diesem Themenvorschlag beiwohnen würden?

Antwort: _____

Frage Nr. 4.3: 3 inhaltliche Fragen, welche innerhalb der Breakout Session mit diesem Themenvorschlag behandelt und beantwortet werden sollen

Antwort:

1. Wie kann Dachdecker-Wissen für ein Smart Service / Green Service genutzt werden?
2. Wie kommt ein Handwerker an die erforderliche IT-Expertise für ein Smart Service?
3. Wie entsteht ein neues Smart Service-Geschäftsmodell?

Frage Nr. 4.4: Schlagwörter rund um das Thema

Antwort: _____
Handwerk, Praxisbeispiel, Nachhaltigkeit, Green Services, Smart Services, Start-Up